



„Wand an Wand mit einer Leiche“

Richtig kriminell wird es am Montagabend im Schloss Dahle: Frank Kreisler liest

SEITE 3



Wer macht mit beim Trödelmarkt?

Händler für Veranstaltung am 7. September gesucht

SEITE 6



Vom Rhein an die Döllnitz

Im O-Schatz-Park zogen Erdmännchen aus Köln in ein bisher leeres Gehege ein

SEITE 7

Anzeigen im SONNTAGS WOCHENBLATT
Ihr Vorteil liegt klar auf der Hand.
Große Reichweite!
 Karina Kirchhöfer Tel. 0175 9361128 k.kirchhoefer@leipzig-media.de
 Romy Waldheim Tel. 03435 976861 r.waldheim@leipzig-media.de

Jetzt noch fix Ferienangebote nutzen

OSCHATZ. Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Oschatz bietet in den Sommerferien mehrere Seminarangebote an – von Bewerberseminaren über Tipps zum Vorstellungsgespräch bis hin zu Assessment-Center-Training. So findet ein Bewerbertraining unter anderem am 24. Juli von 9 bis 12 Uhr in der Agentur für Arbeit Oschatz statt. Von 13 bis 16 Uhr schließt sich am gleichen Ort ein Vorstellungsgesprächstraining statt. Einfach per E-Mail bis 12. Juli anmelden mit Angabe von Name, Anschrift, Geburtsdatum, Schule/Klasse unter: Oschatz.Berufsberatung@arbeitsagentur.de.

Eine weitere Möglichkeit, sich optimal auf die Bewerbung für einen Ausbildungs- oder Studienplatz vorzubereiten, bietet „Karriere-Kickstart – Bewerbungen und Vorstellungsgespräche meistern“ am 25. Juli. Los geht's um 9 Uhr. Anmeldungen hierfür werden unter <https://eveeno.com/704600771> entgegen genommen.

www.facebook.com/sonntagswochenblatt.oschatz
 sonntagswochenblatt_oz

Durch nichts aufzuhalten

OSCHATZ. Simson-Pilot Jonas Nitsche aus Oschatz nahm mit gleichgesinnten Zweirad-Fans Tausende Kilometer unter die Pneu, um nach atemberaubender, nicht gänzlich pannenfreier Fahrt durch Schottland beim gefährlichsten Motorradrennen der Welt dabei zu sein.
Mehr dazu auf Seite 6

Foto: privat

Eine Kunstflugfigur zum Anbeißen

BÄCKEREI JUNG wirbt mit speziellem Kringle für die Segelkunstflug-WM in Oschatz

OELSITZ. Dass der Fiegerclub Oschatz etwas gebacken bekommt, steht außer Frage. Geht es doch den rührigen Mitgliedern, eine Weltmeisterschaft nach Oschatz zu holen. Nun bekommt der Verein noch etwas gebacken: einen „Lazy Eight“-Kringle von der Bäckerei Jung.

Lazy Eight (deutsch: Faule Acht) ist eine Flugfigur, bei der der Flugweg an eine Acht erinnert, ohne dass sich die Flugbahn in der Mitte kreuzt. Da die Schwerkraft bei dem Flugmanöver teilweise nur wenig zu spüren ist, hat der Pilot zuweilen das Gefühl, eine entspannte, gemütliche Figur zu fliegen. Die eigentliche Herausforderung aber ist die ständige Korrektur der Flugbahn mit allen Rudern. Mit hoher Wahrscheinlichkeit wird auch diese Figur bei der bevorstehenden Se-



Wenn in der Backstube von Matthias Jung Teig und die Werbeträger für die Segelkunstflug-WM gerührt werden, entstehen zum Abheben köstliche „Lazy Eight“-Kringel. Das „Schwänzchen“ symbolisiert übrigens den Anflug des Segelfliegers in das Flugmanöver.
 Foto: Bäckerei Jung

gelkunstflug-WM über dem Flugplatzgelände an der Wermisdorfer Straße zu beobachten sein.

Wie nun aber landete diese Kunstflugfigur in Matthias Jungs Backstube? „Wir sind Sponsor der Segelkunstflug-WM und haben uns überlegt, womit wir unseren Kunden dieses tolle Ereignis schmackhaft machen können“, erklärt der Bäckermeister, der in vierter Generation im Rieser Ortsteil Oelsitz weit mehr als nur seine Brötchen bäckt. So wird die Bäckerei beispielsweise die WM-Teilnehmer an allen Trainings- und Wettkampftagen mit offenem Frühstück versorgen. „Und natürlich wird auch die Lazy Eight dabei sein“, kündigt der 49-Jährige an.

Woher rührt das Faible für die Fiegererei? „Wir sponsern

schon immer die Canitzer Streckenflugwoche. Da durfte ich mal mitfliegen, was mich total faszinierte“, nennt Matthias Jung einen Grund. Diese Veranstaltung sei eine tolle Sache, eben wie jene Oschatz. „Hier findet eine WM statt. Das sollte man sich mal auf der Zunge zergehen lassen. Einfach traumhaft!“, lässt der Handwerksmeister seiner Begeisterung freien Lauf.

Ein weiterer Grund für die Unterstützung entspringt Jungs Sympathie für Nischen-sportarten. „Jeder guckt Fußball, aber alles andere wird irgendwie vergessen.“ Dieser Missstand kommt dem Oelsitzer nicht in die Tüte. Er nutzt stattdessen deren Rückseite als Werbefläche, um Kundinnen und Kunden bei jedem

Einkauf daran zu erinnern: Oschatz wird vom 31. Juli bis zum 10. August Treffpunkt der Segelkunstflug-Weltelite und Austragungsort einer Weltmeisterschaft!

Matthias Jung hofft mit seiner Begeisterung möglichst viele Menschen in der Region zum Besuch des einzigartigen Sportevents zu animieren. Dazu trägt ab sofort auch der Bäckertüteninhalt bei. In den neun Filialen der Bäckerei Jung, unter anderem in Oschatz bei Norma und in der Merkwitzer Straße sowie im Wermisdorfer „nah & frisch“, geht seit wenigen Tagen die zur Lazy Eight „weiterentwickelte“ Pfannkuchenbrezel über die Ladentheken und macht somit zusätzlich Appetit aufs sportliche Großereignis.
HB

ANZEIGE

IMMER WISSEN WAS LOS IST

SONNTAGS WOCHENBLATT

Ihr Anzeigenblatt für Ihre Region

EF Färber & Co. Belgern
 Unser Angebot im Werksverkauf für Sie ab 08.07.24 – 20.07.24
 Wir sind für Sie da: Montag-Freitag 8-18 Uhr und Samstag 8-12 Uhr

Hackepeter	6,99 €/kg
Rippchen	6,99 €/kg
Krustenbraten	7,99 €/kg
Schweinefilet	9,90 €/kg
Rinderbeinscheibe	7,49 €/kg
Rindermarkknochen	3,99 €/kg
Entrecote mariniert	19,99 €/kg
Entrecote frisch	18,99 €/kg
Tafelspitz	10,19 €/kg
Jagdwurst 90er	7,49 €/kg
Putensalami	12,99 €/kg

Ab sofort auf Vorbestellung Dry Aged Färsen Entrecôte, Roastbeef, Filet
 Emil Färber GmbH & Co. KG
 Dresdner Straße 1 • 04874 Belgern-Schildau • Tel. 034224 4280
 www.emilfaerber.de

Letzter Aufruf für die Sommerferien
Unser Last Minute Angebot:
Ihre Sommerwoche an der polnischen Ostsee
8Tg 28.7.-4.8.24
HP 760€
Insel Usedom - Seebad Misdroy
3*-Hotel Trofana mit Wellnessbereich (Whirlpool, Dampfbad, Sauna), nur wenige Gehminuten zum Zentrum von Misdroy, zur Promenade und zur Seebrücke entfernt, 1 x Kaffee & Kuchen im Hotel, Eintritt Wisentgehege im Reisepreis

WITTIG
 Oschatz - Bahnhofstr. 12 - Tel: (03435) 624960
 Riesa - Hauptstr. 6 - Tel: (03525) 657275
 Torgau - Spitalstr. 6 - Tel: (03421) 738505

Kurzurlaub im Goldenen Herbst

3Tg 29.10.-31.10. Schlesien - Riesengebirge - Folklore
 Herrnhuter Sterne, Schreiberhau, Rundfahrt Riesengebirge, Folkloreabend im Hotel inkl. traditionelles schlesisches Buffet **Sensationspreis HP 219€**

3Tg 31.10.-02.11. Oberwiesenthal - 4*-Best Western AHORN-Wohlfühlhotel Crottendorf Räucherkerzenland, Fichtelbergbahn-Fahrt Cranzahl - Oberwiesenthal, Führung Annaberger Backwaren inkl. Kaffeetrinken, Eintritt „Manufaktur der Träume, Mittagessen Schwarzenberg“ **HP 339€**

3Tg 04.11.-06.11. Panoramahotel Oberhof - Thüringer Klöße
 Kochkurs „Thüringer Klöße“ im Hotel inkl. anschließendem Abendessen, Oberhofer Sportstätten, Schlittenmuseum Illmenau, Hallenbad **HP 289€**

3Tg 12.11.-14.11. Erzgebirge - Martinsgansessen im AHORN Waldhotel in Altenberg Eintritt Nussknackermuseum, Seiffen, Panoramafahrt Erzgebirge, Bobbahn Altenberg, Lampionumzug mit Glühwein, Martinsgansessen mit Rotkohl & Klößen, Hallenbad **HP 289€**

3Tg 26.11.-28.11. Thüringen - Friedrichroda Erlebnisprogramm
 Führung Bratwurstmuseum Mühlhausen, Eintritt/Führung Residenzschloss Heidecksburg, Eintritt/Führung Watzdorfer Erlebnisbrauerei inkl. Bierprobe, Oberhofer Sportstätten, Thüringer Kristallhof, Hallenbad **HP 245€**

Gruppenflugreisen 2025

Mandelblüte auf Mallorca 7Tg 09.02. – 15.02.25
 Hotel IBEROSTAR Cristina**** / Playa de Palma / Halbpension inkl. Flughafentransfer p.P. DZ 810€/ EZ 1086€

Rundreise Andalusien 8Tg 08.03. – 15.03.25
 Malaga – Granada – Cordoba – Ronda – Sevilla Standorthotel / Costa del Sol / Halbpension inkl. Flughafentransfer p.P. DZ 1390€/ EZ 1595€

„Perle im Atlantik“ Madeira 8Tg 03.04. – 10.04.25
 Hotel Golden Residence**** / Praia Formosa / Halbpension inkl. Flughafentransfer & Ausflüge p.P. DZ 1876€/ EZ 2187€

Rundreise ISLAND 8Tg 29.05. – 05.06.25 Komplettprogramm
 inkl. Flughafentransfer p.P. DZ 2990€/ EZ 3475€

Donauflusskreuzfahrten 2025

Passau - Budapest - Passau	8 Tage 29.05. – 05.06.2025	p.P. ab 1729€ / All Inclusive
	7 Tage 11.08. – 17.08.2025	p.P. ab 1410€ / Vollpension
	8 Tage 22.09. – 29.09.2025	p.P. ab 1539€ / Vollpension

Immer beliebt: Blaue Fahrten im Herbst
 *** Jetzt Plätze sichern! ***
 Saisonabschlussfahrten ins Blaue **HP 159€**
Freie Termine: 2Tg 10.-11.11., 12.-13.11., 17.-18.11., 18.-19.11., 19.-20.11., 20.-21.11., 21.-22.11., 22.-23.11.24

Hochzeit / Hochzeitsjubiläum

Ein herzliches Dankeschön sagen wir allen, die uns zu unserer **Goldenen Hochzeit** in so reichem Maße mit Glückwünschen, herrlichen Blumen und Geschenken erfreuten.

Ursula & Roland Weigel
Lampertswalde, im Juni 2024



RESTAURANTS / GASTSTÄTTEN

Guttschänke Dahlen

Preiswerter Mittagstisch von 6,80 € bis 10,80 €

- Am Wochenende nach Vereinbarung
- Ausrichtung von Familienfeiern
- Buffets außer Haus
- Essen auf Rädern

Wir beraten Sie gern! Ihr Team Guttschänke

Gartenstraße 7 04774 Dahlen Tel: 0172/74 855 17 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 11.00 – 13.30 Uhr

IMMER WISSEN WAS LOS IST SONNTAGSWOCHENBLATT Ihr Anzeigenblatt für Ihre Region

GROSSER AUSVERKAUF!!!
50% RABATT AUF ALLE
BLUMEN/ PFLANZEN/ GEHÖLZE/PALMEN/AMPELEN AUSNAHMSLOS!!!
VIELE GRATIS PFLANZEN ALS GESCHENK
ANZUCHTERDE (für ALLE Pflanzen) SUPER Qualität
statt Original-Preis 2,99 € pro Sack **jetzt nur 50 CENT/Sack!!!** (ab 10 Säcke)
• Thuja Smaragd* 1,20 m (im Topf gewachsen) statt 6,99 € jetzt nur 2,99 €/pro Stück
• Thuja Brabant* 1,30-1,40 m (im Topf gewachsen) statt 5,99 € jetzt nur 1,99 €/pro Stück
Zum Großen Teich 4, Torgau (ggü. Aldi)
TIEFSTPREIS-GARANTIE: SOLLTEN SIE BEI DER KONKURRENZ EINE PFLANZE GÜNSTIGER FINDEN - DAMIT UNTERBIETEN WIR DIESEN PREIS UM 10%!!!
Wann? Mo.-Fr.: 9-18 Uhr Sa.: 9-16 Uhr So.: 10-15 Uhr

Wiese am Marktkauf wird naturnah bewirtschaftet

NATURSCHÜTZER verwandelten einstiges Erdbeerfeld in ein Paradies für Insekten

OSCHATZ. Wo früher Erdbeeren wuchsen, ist ein Paradies für Insekten entstanden. Seit einiger Zeit bewirtschaften die Agrargenossenschaft Altoschatz und die Fachgruppe Oschatz des Naturschutzbund (Nabu) das ehemalige Erdbeerfeld hinter dem Marktkauf als Gemeinschaftsprojekt. „Unter anderem haben wir dort eine Insektenwiese angelegt. Diese besteht aus einer Vielzahl von blühenden Kräutern und Gräsern“, teilt Olaf Schmidt von der Oschatzer Nabu-Gruppe mit.



Die Agrargenossenschaft Altoschatz und der Naturschutzbund (Nabu) Oschatz haben aus einem ehemaligen Erdbeerfeld hinter dem Marktkauf ein Paradies für Insekten geschaffen. Foto: Nabu Oschatz

Die Wiese werde nicht gedüngt und nicht mit Pflanzenschutzmitteln behandelt. Schmidt: „Vorrang haben auf dieser Fläche die Insekten.“ Die Naturschützer haben die Wiese kürzlich mittels Balkenmäher und Handsense gemäht. Das sei etwas aufwendig, aber dadurch würden die meisten Insekten die Mahd überleben. „Sie laufen oder fliegen danach davon und suchen sich in den angrenzenden Flächen beziehungsweise Randstreifen einen neuen Unterschlupf“, so

Schmidt. Denn die üblichen Mähergeräte wie Rasentraktoren, Handrasenmäher, Mulcher, Kreiselmäher oder Mähroboter würden durch ihre Arbeitsweise fast alle Insekten töten, was die Naturschützer vermeiden wollten.

Die Agrargenossenschaft Altoschatz hat das Heu anschlie-

ßend gewendet und zu kleinen Heuballen gepresst. Dieses Heu in bester Bio-Qualität bekommt der Tierpark der Lebenshilfe Oschatz als Spende. „Wir wollen damit zeigen, wie man eine Wiese insektenfreundlich bewirtschaften kann und hoffen auf viele Nachahmer“, teilt Olaf Schmidt mit. RED.

Oschatzer Renn- und Extremradler mischen international mit

Im Januar gegründete Radsportgruppe mit ÜBERRASCHEND GUTER HALBJAHRESBILANZ

OSCHATZ. Zu Jahresbeginn hatte sich die Oschatzer Radsportgruppe gegründet. Jetzt, ein halbes Jahr später, kann die Gruppe von Radsportenthusiasten eine erstaunliche Bilanz vorweisen, auch auf internationaler Ebene. Die Monate April und Mai standen ganz im Zeichen nationaler und internationaler Wettkämpfe.



Die Rennbilanz für die Oschatzer Radsportgruppe fiel im ersten Halbjahr überaus positiv aus. Foto: Sportograf

Kevin Schwager (29) und Steven Dornbusch (46) vertraten die Oschatzer bei Rennen im Ausland. Schwager trat Ende April beim legendären Mallorca 312 auf der gleichnamigen spanischen Insel an. Er absolvierte die 312 Kilometer lange und mit 5000 Höhenmetern versehene Strecke in elf Stunden und 47 Minuten und belegte somit Platz 745 von insgesamt 8000 Startern und Platz 645 in seiner Altersklasse. Eine beachtliche Leistung, gerade auch, weil es für Schwager das erste Rennen über eine solche Distanz war.

Dornbusch dagegen trat Anfang Mai in Österreich beim Ultracyclingmarathon „Rund um Niederösterreich“ an. Für die 600 Kilometer und 6000 Höhenmeter saß der gebürtige Oschatzer 27 Stunden und 58 Minuten nonstop im Sattel und belegte mit dieser Leistung Platz 46 von 150 Startern. Die Strecke führte dabei auch über einige Pässe und Anstiege von bis zu 23 Prozent.

Als Staffel gingen Michael Schaefer (60), Christian Keßner (70) und Jenö Kunfalvi (44) beim Ultracycling-Radmarathon Rund um Sachsen an den Start. Der Marathon führte über 900 Kilometer und 8500 Höhenmeter entlang der sächsischen Landesgrenze. Insgesamt gingen 55 Radfahrer (als Einzelfahrer oder Team) an den Start. Die Oschatzer fuhren trotz der widrigen Wetterverhältnisse in einer Zeit von 40 Stunden und vier Minuten auf einen beachtlichen sechsten Platz.

Bereits eine Woche später absolvierte Dornbusch das nächste

Langstreckenevent. Ende Mai stand er mit über 4500 weiteren Startern in Neubrandenburg beim berühmten MSR 300 am Start. Für die 300 Kilometer und rund 1900 Höhenmeter brauchte Dornbusch diesmal nur acht Stunden und 58 Minuten, was seine persönliche Bestzeit über diese Distanz markierte. Auch Ursula Dornbusch und Liane Dornbusch waren für die Radsportgruppe aus Oschatz am Start. Sie gingen auf der 100-Kilometer-Strecke an den Start und absolvierten diese in knapp fünf Stunden.

Ebenfalls Ende Mai standen dann gleich vier Fahrer der Radsportgruppe beim heimischen Neuseen Classics in Leipzig am Start. Neben Michael Schaefer (60), dem Kopf der Radsportgruppe, standen Christian Keßner (70), Jenö Kunfalvi aus Wormsdorf und erneut Steven Dornbusch am Start. Alle vier Sportler traten dabei gegen 881 weitere Sportler in die Pedale. Schaefer absolvierte die Strecke in 2:49 Stunden und belegte damit Platz 501 der Gesamtwertung

sowie Platz 17 in der Altersklasse Masters 4. Der 70-jährige Keßner brauchte für dieselbe Strecke auf 3:18 Stunden und landete mit dieser Leistung auf Platz 723 der Gesamtwertung und Platz 12 in der Altersklasse Master 5.

Kunfalvi und Dornbusch fuhren die ersten Kilometer des Rennens auch in der Spitzengruppe mit, mussten aber nach 30 Kilometern beziehungsweise nach 60 Kilometern bei einigen Tempoverschärfungen abreißen lassen und kämpften dann in den jeweiligen Verfolgergruppen um eine gute Platzierung.

Platz 165 von 881 Fahrern und Platz 59 in der Altersklasse Master 2 hieß es am Ende für Jenö Kunfalvi in einer Zeit von 2:27 Stunden. Etwas schneller war Steven Dornbusch unterwegs, der ja bereits am Vortag 300 Kilometer absolviert hatte. In 2:23 Stunden landete er auf Platz 39 in der Altersklasse Master 2 und auf einem beachtlichen Platz 100 der Gesamtwertung von 881 Fahrern. HR

BEILAGEN

Einem Teil unserer Ausgabe liegen folgende Prospekte bei:

- Wreessmann
- JYSK, NORMA
- REPO Rest- und Sonderposten-Märkte
- ALDI, Marktkauf Diska
- Möbel-SB-Halle
- Edeka, Penny toom BauMarkt
- Lidl, Netto Getränke Hoffmann

Wir bitten um freundliche Beachtung!

IMPRESSUM

SONNTAGSWOCHENBLATT OSCHATZ 33. Jahrgang

VERLAG UND REDAKTION: Torgauer Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG Elbstraße 3, 04860 Torgau Tel. 03421 7210-0, Fax 03421 721050 E-Mail: kundendienst@tz-medien-gruppe.de www.tz-medien-gruppe.de

GESCHÄFTSFÜHRER: Rommy Illmann, Tel. 03421 721035 Björn Steigert E-Mail: leitung@tz-medien-gruppe.de

REDAKTIONSLEITER: Nico Fliegner (V. i. S. d. P.), Tel. 03421 721022

VERANTWORTLICHER REDAKTEUR: Heiko Betat, Tel. 0175 9361206 h.betat@leipzig-media.de

ANZEIGENANNAHME: Medienberaterin Karina Kirchner, Tel. 03435 976831 und 0175 9361128, k.kirchner@leipzig-media.de Medienberaterin Romy Waldheim, Tel. 03435 976861 und 0175 9361172 r.waldheim@leipzig-media.de ZUSTELLUNG: Tel. 0341 21815425

DRUCK: MZ Druckereigesellschaft mbH, Fiete-Schulze-Straße 3, 06116 Halle (Saale) AUF-LAGE: SWB Oschatz 20.600 Exemplare Markt am Sonntag 89.150 Exemplare

ERSCHEINUNGSWEISE: Das Sonntagswochenblatt erscheint an jedem Sonntag und wird an alle erreichbaren Haushalte kostenlos verteilt.

Nachdruck der von uns gestellten und gesetzlich auszuweisenden sowie redaktioneller Beiträge (auch auszugswiesig) nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages. Gerichtsstand ist Sitz des Verlages. Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen und Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird nicht gehaftet. Für die Herstellung des Sonntagswochenblattes wird Recycling-Papier verwendet.

Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 44 gültig. Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

SONNTAGSRÄTSEL

Grid for the Sunday crossword puzzle with clues in German and empty cells for answers.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15

RÄTSELN UND GEWINNEN!

Senden Sie das Lösungswort mit Ihrer Adresse an gewinn@tz-medien-gruppe.de Der Gewinner des Monats Juni ist: Madlen Tackmann aus Dahlen Herzlichen Glückwunsch! Am Monatsende wird der Gewinner von uns ausgelost und erhält per Post einen Gutschein. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Buchstaben der Felder 1-15 ergeben das Lösungswort. Lösungswort des letzten Rätsels: MIESMUSCHEL

GESPRÄCH AM SONNTAG

„Wand an Wand mit einer Leiche“

Richtig kriminell wird es am Montagabend im Schloss Dahlen: **FRANK KREISLER** liest

DAHLEN. Montags leidet verbreitet das Wohlbefinden, was gemeinhin als Blue-Monday-Effekt bezeichnet wird. Experten führen das auf das Tief zurück, in dem sich Berufstätige nach einem relaxten Wochenende bei der Rückkehr an den Arbeitsplatz wiederfinden. Anders in Dahlen. Zumindest am Montag, dem 8. Juli. Da schaudert's Mann und Frau aus einem ganz anderen Grund. Die Stadtbibliothek hat Frank Kreisler zu einer Lesung eingeladen. Der Leipziger Autor wird seinen Zuhörerinnen und Zuhörern ab 19 Uhr im Dahlen Schloss wahre Kriminalfälle präsentieren, die sich in der nahen Großstadt ereignet haben...

SWB: Wie stark müssen die Nerven sein, um das zu Hörende auszuhalten?

FRANK KREISLER: Na ja, die Nervenstärke wird wohl kein Kriterium sein. Es wird ein spannender, unterhaltsamer Abend.

Worauf sollte Ihr Publikum gefasst sein?

Auf spannend aufgearbeitete wahre Kriminalgeschichten, manche mit einer Prise schwarzen Humors. Ich stelle einige Fälle vor, erzählend oder lesend, und es werden auch Bilder gezeigt. Allerdings keine Polizeifotos, sondern Aufnahmen von Christiane Eisler. Sie hat die Tatorte von damals heute fotografiert – Wohnhäuser, auch Lost Places und so weiter. Wenn man hört, was sich da zugetragen hat, entwickelt sich ein besonderer Blick auf diese sonst unscheinbaren Orte.

Berichten Sie detailliert von den einzelnen Fällen oder wählten Sie diese als Grundlage für literarisch bearbeitete Kriminalgeschichten?

Das ist sicherlich ein Mix aus beidem. Details sind wichtig, man sollte sich da aber nicht – salopp gesagt – in Wasserständen und Tauchtiefen verlieren, also nur Fakten aneinanderreihen. Fakten, Details bilden natürlich die Grundlage für die Story und werden da integriert und lösen auch eine Art Wechselwirkung aus. Und das wird dann die Story. Manchmal ergeben sich trotz der vielen recherchierten Fakten auch Leerstellen, die Raum für Fragestellungen oder Spekulationen lassen. Denn Täter sind häufig nicht allzu auskunftsfreudig vor dem Richter oder sie lügen. Da muss ich als Autor schauen: Was stimmt? Was



Frank Kreisler, Jahrgang 1962, stammt aus Rostock, studierte am Leipziger Literaturinstitut und ist seit 1985 in der Messestadt zu Hause. Seit 1995 freiberuflich tätig – zunächst journalistisch, später schriftstellerisch – verfasste er mehrere Kinderbücher, unter anderem Gruselgeschichten, und letztlich spannende Lektüre für Erwachsene. Am Montag, dem 8. Juli, liest der bekennende Krimifan im Schloss Dahlen.

Foto: Dirk Hohmann

stimmt nicht? Oder: Was ist wahrscheinlich?

Wie wurden Sie Krimiautor?

In den Nullerjahren verfasste ich vor allem Bücher für Kinder, dazu kamen Veranstaltungen. In dieser Zeit begann ich parallel einen Kriminalroman zu schreiben. Ohne dass ich dafür bereits einen Verlag gefunden hatte. Das Ergebnis war „Wasserfest“. Das Buch wurde für den Leipziger Krimipreis nominiert, kam in die Endrunde und wurde vom fhV-Verlag veröffentlicht. Dieser Verlag gab auch Krimi-Anthologien heraus, an denen ich mich dann beteiligte. Das hat richtig Spaß gemacht.

Waren es anfangs fiktive Geschichten, so wurden diese alsbald durch reale Fälle abgelöst...

Den Anstoß dazu hatte der Mitteldeutsche Verlag gegeben. Damit erweiterte ich mein „Betätigungsfeld“ auf „true crime“ (auf Deutsch: wahre Verbrechen

– Anm. d. Red.). Das Faszinierende daran ist, dass es sich um Konflikte aus dem wahren Leben handelt, die sich oft tödlich zuspitzen. Da kann man Kippunkte beobachten und auch der Frage nachgehen, was hätte passieren müssen, damit es nicht zu dem Verbrechen kommt. Wodurch wurde es begünstigt? Letztlich geht es immer um Schicksale. Manchmal staunt man schon, wie unbedarft und ahnungslos manche den Weg ins Verbrechen gehen, ohne sich dessen bewusst zu sein.

Wie kam es dazu, dass Sie sich speziell mit Verbrechen befassten, die in der Wendezeit in Leipzig verübt wurden?

1989/90 ist ja eine ganze Gesellschaft zusammengebrochen. Betriebe wurden geschlossen. Da standen Leute über Nacht zu Tausenden auf der Straße. Das reichte bis in die Familien hinein, die nun häufig auseinandergerissen wurden. Ein Beispiel: Beide

arbeitslos. Die Frau fand einen Job in München, der Mann blieb hier. Das hat das Paar total entfremdet. Das passierte in Leipzig ebenso wie in Rostock oder Magdeburg. Dieser in den Nachwendejahren häufig anzutreffende Konfliktstoff hatte das Potenzial, zum Ausgangspunkt für Verbrechen zu werden. Hierzu habe ich im Leipziger Stadtarchiv recherchiert, in den Medien, in Akten, und alles zusammengetragen, was ich finden konnte. Dabei stellte ich fest: Die Leipziger Fälle kann man auf ganz Ostdeutschland anwenden, weil die Situation anderswo ähnlich war. Mit „Wand an Wand mit einer Leiche“, dem Buch, das ich in Dahlen vorstellen werde, fand ich auch schon in Mecklenburg und Brandenburg ein sehr interessiertes Publikum bei meinen Lesungen.

Ohne zu viel zu verraten: Was war für Sie persönlich das Schockierendste, was Sie bei Ihren Recherchen herausgefunden haben?

Da stand ein halbes Jahr lang ein Auto mit einer Leiche im Kofferraum in einer Leipziger Straße, ohne dass es jemand bemerkt hat und was dann auch nur durch Zufall entdeckt wurde. Dabei handelt es sich um die Titelgeschichte von „Wand an Wand mit einer Leiche“. Eine wirklich ziemlich morbide und auch spannende Geschichte.

Kamen Sie auch Verbrechen auf die Spur, die sich bis in die Gegend um Dahlen auswirkten?

Ja, so ein Verbrechen gibt es. Stichwort: Zigarettenmafia. Leipzig war einer der Umschlagplätze, an dem Lkw-weise die

unverzollten und unversteuerten Zigaretten angeliefert und zwischengelagert wurden. Abgeholt wurden diese dann nachts von Leuten aus dem Leipziger Umland, die sie dann in den kleineren Städten im Umkreis weiterverkauften. Vermutlich auch in Dahlen. Das waren zwei hauptsächlich von Vietnamesen gebildete Organisationen, die in den 90er-Jahren um „Standplätze“ auf den Straßen konkurrierten und sich letztendlich bekriegten, was insgesamt 100 Menschen auf dem Gebiet der ehemaligen DDR über einen Zeitraum von zwei bis drei Jahren das Leben kostete. Es gab eine Zeit, da wurde in Leipzig jede Woche ein Toter gefunden, der offenbar gegen Regeln verstoßen hatte. Es gab eine quasi Vertragsklausel „Waldstrafe“, die besagte, dass jener, der sich etwas zuschulden kommen lässt, nicht mehr lebend aus dem Wald zurückkehrt.

War die Kriminalität in der Nachwendzeit signifikant höher als heute? Wenn ja, worauf ist dies zurückzuführen?

Laut Polizeigewerkschaft von 2017 war die Mordrate 1993 mit deutschlandweit circa 1400 Verbrechen am höchsten. In dieser Zahl sind nur Mord und Totschlag enthalten. Körperverletzung mit Todesfolge ist dabei ausgeklammert. Bis 2015 ist die Rate bis auf 500 Fälle gesunken. Alkohol mag ein Grund sein. Alkohol spielt bei vielen Morden – auch in meinem Buch – eine Rolle. Damals wurde deutlich mehr konsumiert. Der Deutschen Hauptstelle für Suchtfragen zufolge waren es 1990 noch 13,3 Liter Alkohol pro Kopf und Jahr. Dieser Wert sank bis 2020 auf 10 Liter. Bandenkriminalität, Organisierte Kriminalität, mafiose Strukturen und „Kriege“ wie jenen der Zigarettenmafia Mitte der 90er-Jahre gibt es so nicht mehr. Dass auch die Morde aus persönlichen Beweggründen zurückgingen, liegt wohl auch daran, dass man gelernt hat, Konflikte anders zu lösen. Zunehmende Kommunikationsbereitschaft und Respekt im priva-

ten Umfeld spielen da vielleicht auch eine Rolle.

Wie gehen Sie bei Ihren Recherchen vor? Werden Sie dabei unterstützt oder gibt es auch Bestrebungen dagegen, die Geschehnisse von damals wieder ans Licht zu holen?

Ich recherchiere im Stadtarchiv Leipzig, im Sächsischen Staatsarchiv Leipzig und Chemnitz und bei der Stasiunterlagenbehörde in Polizei- und Gerichtsakten. Durch Zeitungsbeiträge in den Archiven werde ich auf Fälle aufmerksam. Ich versuche dann weiter zu recherchieren. Und dass mir aus einer bestimmten Absicht heraus Steine in den Weg gelegt wurden, konnte ich bisher nicht feststellen. Im Gegenteil: Ich wurde gut unterstützt beispielsweise zu den Fällen aus der Nachwendzeit. Jedoch ist es nicht immer ganz einfach, sich das vorhandene Material zu erschließen, weil es eben auch Akten gibt, von denen keine Kopien angefertigt werden dürfen. Oder es existieren Bestimmungen wie jene im Staatsarchiv, dass erst 30 Jahre nach dem Tod des Betroffenen ohne Einschränkung über diesen berichtet werden darf. Hier spielen Persönlichkeitsrechte eine Rolle. Ist das Todesdatum nicht bekannt, fallen die Schranken stattdessen 100 Jahre nach dem Zeitpunkt der Geburt.

Ist Ihrerseits geplant, wahre Verbrechen auch außerhalb der Leipziger Stadtgrenzen aufzuspüren? Hätte die Gegend rund um den Collnberg hierfür Potenzial?

Aktuell gibt es keine Pläne, an anderen Orten Kriminalfällen nachzugehen. Was nicht unbedingt dem mangelnden Potenzial geschuldet ist. Denn auch hier in der Region sind Verbrechen nicht unbekannt. Zum Beispiel ist in meinem Buch „Lügen bis das Fallbeil fällt“, das gerade erschienen ist, ein historischer Kriminalfall aus Oschatz enthalten. Schauplatz ist das Gasthaus „Goldener Löwe“ am Altmarkt, dort wo sich heute die Stadthalle befindet.

FORTSETZUNG AUF SEITE 5

KRESS
MODEZENTRUM

jetzt
heiße
SOMMER
PREISE

Die schönsten Sommertrends jetzt schon REDUZIERT

Kress Modezentrum Döbeln Gewerbegebiet Ost
Kress Modezentrum Riesa Riesapark 2

Mo - Fr 10.00 - 19.00 Uhr Sa 10.00 - 18.00 Uhr

www.kress-mode.de

CUBE
EILENBURG

50 KUNDEN BEKOMMEN
20% RABATT + 2 JAHRE SERVICE

DEIN SPEZIALIST FÜR
CUBE FAHRRÄDER
IN NORDSACHSEN

WURZENER LANDSTRASSE 2
04838 EILENBURG
NEBEN KAWASAKI EILENBURG

PEDALERIE
FAHRRADZENTRUM EILENBURG

*Wenn ihr mich sucht, sucht mich in Euren Herzen.
Habe ich dort eine bleibende Heimat gefunden,
so lebe ich in Euch gerne weiter.*

Wir nehmen Abschied von meiner Ehefrau, Mutti,
Schwiegermutter, unserer Omi und Uromi, Frau

Gisela Löttsch

geb. Flegel
* 14.08.1951 † 25.06.2024

In Liebe
Dein Ehemann Andreas
Deine Tochter Dana mit Mario
Deine Enkel Robert, Cindy und Jenny
Deine Urenkel

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung
findet im engsten Familienkreis statt.

 Calbitz, im Juni 2024

DANKSAGUNG



*Zwischen Ankunft und Abschied ist uns eine begrenzte
Zeit gegeben, die wir erfüllen können mit Liebe,
aber nicht anhalten und verlängern.*

Ein herzliches Dankeschön sagen wir allen,
die uns beim Abschied nehmen von unserer lieben

Brigitte Klingner

ihre Anteilnahme auf so liebevolle und vielfältige Weisen entgegengebracht haben. Unser besonderer Dank gilt dem Pflegedienst Richter für die gute Betreuung sowie dem Redner Herrn Wünsche, dem Wiener Cafe, der Floristin Frau Keilwagen und dem Bestattungshaus Katscher für den würdevollen Abschied.

In Liebe und Dankbarkeit:
**ihre Kinder Angela und Ingo mit ihren Familien
sowie Heidi mit ihrer Familie**

Zävertz und Sorntzig, im Juli 2024 Bestattungshaus Katscher

*Und immer sind
irgendwo Spuren
Deines Lebens,
Gedanken, Bilder,
Augenblicke
und Gefühle.
Sie werden uns immer
an Dich erinnern
und Dich dadurch nicht
vergessen lassen.*

Unfassbar für uns alle verstarb
meine liebe Ehefrau, unsere Mutti,
Schwiegermutter, Oma und Uroma

Ortrud Liebscher

geb. Ludorf
geb. 04.01.1938 gest. 27.06.2024

In Liebe und Dankbarkeit
**Dein Gerhard
Deine Kinder Detlef, Aribert,
Mario, Sven, Jonny und Ilona
mit Familien**

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am
Donnerstag, dem 25.07.2024,
um 13.00 Uhr auf dem Friedhof
in Borna statt.

Borna, im Juni 2024



UNVERGESSEN

Plötzlich und viel zu früh
starb unser geliebter Sohn,
Bruder und Onkel

Uwe Hoyer

* 20.12.1979 † 25.05.2024

Wir danken allen,
die ihm im Leben Freundschaft und Achtung
schenkten, sich mit uns in stiller Trauer verbunden
fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger
Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt
dem Bestattungshaus Rauschenbach
für die hilfreiche und einfühlsame Unterstützung
in den schweren Stunden.

Familie Hoyer

*Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.*

Plötzlich und für uns alle noch unfassbar verstarb
mein geliebter Ehemann, unser herzensguter Vati,
Schwiegervati, Opi und Ur-Opi, unser Bruder,
Schwager und Onkel, Herr

Wolfgang Zornik

geb. am 20. August 1956 verst. am 22. Juni 2024

In stiller Trauer
**seine Ehefrau Andrea
seine Kinder Jaqueline, Toni und Lisa mit Familien
im Namen aller, die um ihn trauern**

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem
26. Juli 2024 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Mügeln statt.

Hahnefeld, im Juli 2024 Bestattungshaus Katscher



*Je schöner und voller die Erinnerung,
desto schwerer ist die Trennung.
Aber die Dankbarkeit verwandelt die
Qual der Erinnerung in eine stille Freude.
Man trägt das vergangene Schöne nicht
wie einen Stachel, sondern wie ein
kostbares Geschenk in sich.*

Dietrich Bonhoeffer

*Müh und Arbeit
war dein Leben,
still und fleißig deine Hand.
Ruhe hat dir Gott gegeben,
liebe Mutter habe Dank.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen
wir Abschied von unserer lieben
Mutsch, Schwiegermutter, Oma,
Uroma und Tante

Anneliese Alt

geb. Cyris
* 21.05.1938
† 15.06.2024

In stillem Gedenken
**Deine Kinder Beate, Ellen
und Heike mit Familien
im Namen aller Angehörigen**

Schmorkau, im Juni 2024

Der Trauergottesdienst mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am 19.07.2024, um
11.00 Uhr auf dem Friedhof in Schmorkau statt.

Trauerhilfe Wünsche

DANKSAGUNG

*Haltet mich nicht auf, denn der Herr hat Gnade zu meiner Reise gegeben.
Lasst mich, dass ich zu meinem Herrn ziehe.
Moses 24,56*

Wir haben Abschied genommen. Voller Dankbarkeit durften wir erfahren,
welch große Wertschätzung und Anerkennung unserem lieben Entschlafenen, Herrn

Gottfried Göllnitz

* 11.09.1935 † 22.06.2024

in der Stunde des Abschieds entgegengebracht wurde.

Es ist uns ein Herzensbedürfnis, allen Verwandten und Bekannten für die liebevollen Beweise
herzlicher Anteilnahme durch persönliches Geleit, geschriebene Worte, stillen Händedruck, Blumen
und Geldzuwendungen zu danken. Für die intensive Betreuung und Unterstützung bei der Pflege
gilt den Schwestern der AWO-Sozialstation Dahlen, der Praxis Dr. med. Klemens Donaubauer, dem
MVZ DaVita Torgau und dem Palliativdienst Torgau unsere große Anerkennung. Ein besonderer
Dank gilt Herrn Pfarrer Hemmann für seine tröstenden Worte und Frau Körner für die musikalische
Umrahmung der Trauerfeier sowie dem Bestattungshaus Horn.

In Liebe und Dankbarkeit:
**Deine Annelies
Dein Sohn Jürgen mit Petra
Deine Tochter Silke mit Matthias
Deine Enkel Theresia, Patricia, Anja & Bianka**

Schmannewitz, im Juli 2024



*Dein Lebensweg ist nun zu Ende,
still ruht nun Dein liebes gutes Herz.
Still ruhen Deine fleißigen Hände,
erlöst bist Du von Deinem Schmerz.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von meiner lieben Ehefrau,
unserer lieben Mutti, Schwiegermutter,
Schwester und Schwägerin

Heidrun Albrecht

geb. Weck
* 27.11.1955 † 21.06.2024

Du fehlst
**Dein Wolfram
Deine Tochter Diana mit René, Sophie und Florian
Dein Sohn Mario mit Peggy und Jaime
Dein Bruder Andreas mit Irene
im Namen aller Angehörigen**

Oschatz, im Juni 2024

Die Trauerfeier findet im Kreis der Familie statt.

Trauerhilfe Wünsche

DANKSAGUNG

*Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.*



Für die aufrichtige Anteilnahme durch gesprochene und geschriebene
Worte, stillen Händedruck wenn die Worte fehlten, Geldzuwendungen,
Blumen und ehrendes Geleit zum Abschied von meinem lieben Ehe-
mann, unserem lieben Vati, Schwiegervati, Opi, Uropi, Schwager, Onkel
und Cousin

Heinz Pöhlmann

* 04.06.1945 † 10.06.2024

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Bekannten,
Freunden und Nachbarn herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt
der ITS und der Station 4 der Collm Klinik in Oschatz für die liebevolle
Betreuung in den schweren Stunden, dem Pflegedienst vom DRK und
der Trauerhilfe Wünsche. Ebenso der Partyscheune Böhnisch, Herrn
und Frau Rudolph, dem FC Terpitz, Frau Claus von der Physiotherapie
Schurig, dem Praxisteam von Frau Dr. med. Telle, Blumen Liebender
und Pfarrerin Frau Moosdorf.

In Liebe und Dankbarkeit
**Seine Sabine
Seine Kinder Sven, Susan, Holger und Axel mit Familien**

Terpitz, im Juni 2024

Trauerhilfe Wünsche



GESPRÄCH AM SONNTAG

„Wand an Wand mit einer Leiche“

FORTSETZUNG VON SEITE 3.

Müssen Krimiautoren über eine spezielle Sachkenntnis verfügen, um gut zu sein?

Ja, natürlich. Diese Notwendigkeit ergibt sich aus der Handlung. Zwei Beispiele: Wenn ein Täter sein Opfer im Garten vergräbt, sollte der Autor wissen, wie lange es dauert, bis sich der Körper zersetzt und welche Faktoren eine Rolle spielen. Vielleicht will der Täter – aus welchen Gründen auch immer – irgendwann die Knochen verschwinden lassen. Da braucht man eine gewisse Planung – als Autor. Man will ja den Täter nicht andauernd mit dem Spaten nachsehen lassen ... Oder wenn es um einen Giftmord auf Pflanzenbasis geht, muss man als Autor natürlich wissen, was das für ein Gift ist und wie es wirkt.

Lesen Sie selber Krimis? Welche Autoren inspirierten oder inspirieren Sie?

Ja, das tue ich. Im Moment lasse ich mich vor allem von Kriminalromanen inspirieren. Es ist immer wieder wie ein Sprung ins kalte Wasser.

Gibt es aus Literatur, Film oder Theater eine Ermittlerfigur, die Ihnen besonders imponiert? Und wenn ja, warum?

Ich mag Charly Hübner als Kommissar Sascha Bukow aus dem Rostocker Polizeiruf. Der Typ ist bodenständig, aber auch zwiespältig. Diese Zwiespältigkeit wurzelt in seiner Biografie und hat mit seinem Vater zu tun, der ebenfalls Polizist war, allerdings zu DDR-Zeiten, und nach der Wende entlassen wurde, die Seite wechselte und im kriminellen Milieu landete. Bukow wird da immer wieder mit reingezogen, andererseits profitiert er als Ermittler aber auch davon. Bukow ist da so ein bisschen zerrissen, mehr noch: Diese Zerrissenheit füllt ihn aus. Inwiefern das realistisch ist, sei dahingestellt. Als Figur ist das aber überzeugend.

Ist die Lesung im Dahlemer Schloss eine Premiere für Sie? Gibt es persönliche Erlebnisse, die Sie mit dem Schloss, der Stadt oder der Heide verbinden?

Dahlen ist eine absolute Premiere für mich. Ich freue mich sehr!

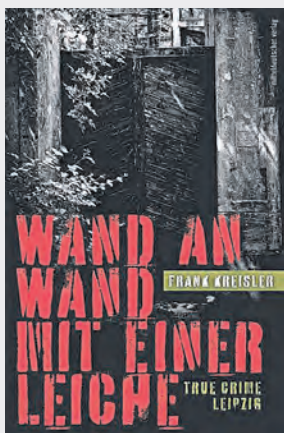
Sie sind landauf, landab auf unterschiedlichsten Lesungen zu erleben. Was muss geschehen, damit eine Lesung in Ihren Augen rundum gelungen ist? Was müssen am 8. Juli in Dahlen passieren?

Vor allem muss es dem Publikum gefallen. Dafür werde ich mich – wie sonst andersorts auch – ins Zeug legen.

GESPRÄCH: HEIKO BETAT

True-Crime-Lesung „Wand an Wand mit einer Leiche – Verbrechen nach der Wende“ von und mit Frank Kreisler am Montag, dem 8. Juli. Beginn: 19 Uhr, Ort: Schloss Dahlen. Vor Ort können die Besucherinnen und Besucher der Lesung Bücher des Autors käuflich erwerben, signieren beziehungsweise mit einer Widmung versehen lassen. Der Eintritt ist frei.

Bücher von Frank Kreisler



In Dahlen liest der Autor aus seinem True Crime-Erstling „Wand an Wand mit einer Leiche“.

Quelle: Mitteldeutscher Verlag

Weitere Veröffentlichungen:

► „Lügen, bis das Fallbeil fällt“ Veröffentlichungen

► „Die schwarzen Schmetterlinge“

► „Wasserfest – Trotzenburg und die Macht der Roten Tide“

► „Drogenhanse – Trotzenburg und der Weg des Schnees“

„Positive Entwicklung trotz wirtschaftlicher Eintrübungen“

Agentur für Arbeit Oschatz veröffentlichte ARBEITSMARKTBERICHT FÜR DEN MONAT JUNI

OSCHATZ. Die Agentur für Arbeit veröffentlichte die Arbeitsmarktzahlen für den Monat Juni. Demzufolge waren im Altkreis Oschatz 1276 Arbeitslose gemeldet. Die Quote lag damit bei 6,8 Prozent und war damit nach dem Altkreis Torgau die zweithöchste im Arbeitsamtsbezirk, der sich über die Landkreise Nordsachsen und Leipzig erstreckt. Mit 5,1 Prozent ist die Quote im Bereich der Geschäftsstelle Wurzen am niedrigsten.

Im Hinblick auf die Situation im gesamten Arbeitsamtsbezirk Oschatz erklärte Arbeitsagenturchefin Susan Heine: „Die Arbeitslosigkeit ist im Juni saisonal bedingt weiter zurückgegangen und die Zahl der Stellenmeldungen ist stabil geblieben. Bezogen auf das

erste Halbjahr lag die Zahl der Arbeitslosmeldungen nach einem Beschäftigungsende auf dem Niveau des Vorjahres. Bei den Beschäftigungsaufnahmen war sogar ein Plus von fast fünf Prozent zu verzeichnen.“ Alles in allem seien die gegenwärtigen Entwicklungen am regionalen Arbeitsmarkt angesichts der wirtschaftlichen Eintrübungen positiv zu bewerten.

„Die aktuellen Entwicklungen zeigen, dass durch eine individuelle Unterstützung und Hilfe auch bei den gegenwärtigen konjunkturellen Rahmenbedingungen Erfolge bei der Integration von Bürgergeldempfängern erzielt werden können. Für die arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen und die individuelle Unterstützung benö-

tigen wir jedoch auch weiterhin eine adäquate Finanzausstattung,“ bewertet Ricardo Donat, bis Ende Juni Geschäftsführer des Jobcenters Nordsachsen und seit 1. Juli Chef der Agentur für Arbeit in Leipzig, die aktuelle Entwicklung.

Im Juni ist die Arbeitslosigkeit im Landkreis Nordsachsen um 60 Personen beziehungsweise 0,9 Prozent auf 6879 Personen zurückgegangen. Im Vergleich zum Vorjahr nahm die Arbeitslosigkeit um 92 Personen beziehungsweise 1,3 Prozent ab. Die Arbeitslosenquote ging im Juni geringfügig um 0,1 Prozentpunkte auf 6,4 Prozent zurück. Das sind 0,2 Prozentpunkte weniger als im Vorjahr.

Von den insgesamt 6879 arbeitslos registrierten Personen

wurden 2275 Frauen und Männer von der Arbeitsagentur (minus 14 Personen zum Vormonat) und weitere 4604 Personen vom Jobcenter (minus 46) betreut. 323 Frauen und Männer konnten im Juni ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Das sind 23 Arbeitsaufnahmen weniger als im Vorjahr. Insgesamt 334 Personen mussten sich im aktuellen Monat nach einem Beschäfti-

gungsende arbeitslos melden. Das sind 38 Arbeitslosmeldungen beziehungsweise rund zehn Prozent weniger als vor einem Jahr.

299 neue Stellen meldeten die Unternehmen im Juni dem gemeinsamen Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter Nordsachsen zur Besetzung. Das sind 32 Stellen beziehungsweise etwa zehn Prozent weniger als im Vorjahr.

STELLENMARKT

Rüstiger Rentner, 63 (Allrounder: Sanitär, Heizung, Elektrik, Büro u.a.) su. Minijob 520,-€, 2-3 Tg./Wo., 42 h/Monat, FS vorh., k. ZA o. PL 0157 32586670

Wir suchen Mitarbeiter m/w/d in Voll- oder Teilzeit für unsere Spielothek in Oschatz. Tel. 0177/3322292

! Begleitagentur !
Guter Verdienst, bei freier Zeiteinteilung, Damen jeden Alters.
Tel.: 0151 /15554101

Wir suchen einen Mitarbeiter (w/m/d) in Vollzeit als Hausmeister zur bald möglichen Einstellung. Es wird erwartet: Einsatzbereitschaft, sicheres Auftreten und selbständiges Arbeiten, Führerschein Kl. 2 Aufgaben: Vorarbeit f. Gewerk Heizung/Sanitär und Elektroinstallation, Trockenbau und Malerarbeiten, Durchführung von Kleinstreparaturen. Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen mit Gehaltsvorstellung bitte an: WP Trust & Projektentwicklungsgesellschaft mbH, E-Mail: info@wp-trust.de

Wir suchen einen Mitarbeiter (w/m/d) in Teilzeit/Minijob-Basis als Reinigungskraft für Privathaushalt zur bald möglichen Einstellung. Es wird erwartet: Einsatzbereitschaft, sicheres Auftreten und selbständiges Arbeiten, Führerschein Kl. 2. Aufgaben: Reinigung Haushalt, Fenster putzen, Wäsche waschen etc. Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen mit Gehaltsvorstellung bitte an: WP Trust & Projektentwicklungsgesellschaft mbH, E-Mail: info@wp-trust.de

Aufs glatte Gleis!

MÜGELN. So richtig in Fahrt kommen die Sommerferien wieder von Donnerstag bis Sonntag. Vom 11. bis 14. Juli ist der Dieselzug der Döllnitzbahn erneut im Einsatz, um Ausflüglern, Urlaubern und Ferienkindern ein im wahrsten Sinne abgefahrenes Erlebnis zu ermöglichen. Bei schönem Wetter lässt sich die vorbeiziehende Sommerlandschaft hervorragend vom Aussichtswagen aus betrachten.

Der Zug startet an allen vier Tagen um 9.52 Uhr im Mügeln Bahnhof Richtung Oschatz. Für die Rückfahrt steht das Signal im Hauptbahnhof um 10.45 Uhr auf Grün. Von Mügeln geht um 11.30 Uhr die Reise weiter nach Glossen. Die Rückfahrt von Glossen beginnt um 11.52 Uhr. Nach kurzem Halt in Mügeln ertönt um 12.26 Uhr der Pfiff zur Weiterfahrt nach Oschatz, von wo aus der Dieselzug um 13.30 Uhr erneut Kurs döllnitzaufwärts nimmt – mit Zwischenhalt in Mügeln (Abfahrt: 14.34 Uhr) und Kemmlitz als Endstation. Der Zug verlässt das Kaolindorf um 15.05 Uhr, hält in Mügeln (Weiterfahrt: 15.32 Uhr) und erreicht ein letztes Mal Oschatz Hauptbahnhof. Die um 16.20 Uhr beginnende Einrückfahrt zum Heimatbahnhof der Döllnitzbahn in Mügeln ermöglicht Spätschlossenen eine letzte Mitfahrgelegenheit an den vier Sommertagen.

Lohnende Ziele entlang der

Trasse sind das GeoPortal am Mügeln Bahnhof mit seiner spannenden Ausstellung zum Kaolinbergbau (geöffnet mittwochs bis sonntags von 10 bis 17 Uhr), das Eisenbahn-Postkarten-Museum im Oschatzer Südbahnhof mit seiner Vielzahl an interessanten, teils kuriosen Exponaten aus der Zeit, in der es noch keine E-Mails gab (sonntags von 10 bis 12 und 13 bis 17 Uhr) sowie der O-Schatz-Park, in dem viele Tierarten bei einem entspannten Spaziergang durch

die abwechslungsreiche Anlage bei freiem Eintritt zu entdecken sind.

Gehalten wird bei Bedarf an allen Unterwegsbahnhöfen. Der Fahrpreis beträgt 4,20 Euro für eine Fahrt von Oschatz über Mügeln nach Kemmlitz beziehungsweise Glossen pro Fahrtrichtung und Person. Kinder zwischen 6 und 14 Jahren zahlen 2,50 Euro pro Fahrtrichtung. Das Deutschlandticket wird auf der Strecke der Döllnitzbahn anerkannt.

Sie suchen Auszubildende?! Wir helfen Ihnen dabei!

AZUBIS gesucht!



Karina Kirchhöfer
Tel. 0175 9361128
E-Mail: k.kirchoefer@leipzig-media.de

Romy Waldheim
Tel. 03435 976861
E-Mail: r.waldheim@leipzig-media.de

AUSBILDUNGSMESSE Chance 2024



KET

Kirpal Energietechnik GmbH Anlagenbau & Co. KG
Bischofsweg 2, 04779 Wermsdorf
www.ket.de

Unsere Begeisterung für Technik, unser Know-how sowie die Bereitschaft, unseren Kunden den bestmöglichen Service zu bieten, sind die Antriebskräfte unseres Erfolgs!

In unserem regional verwurzelten mittelständischen Familienunternehmen, das sich durch vielseitige Projekte im Industrieanlagenbau auszeichnet, bieten wir Ihnen, als

Kfm. Mitarbeiter für Kalkulation und Angebotserstellung (m/w/d)

nicht nur einen Job, sondern einen interessanten und sicheren Arbeitsplatz sowie die Möglichkeit zur beruflichen und persönlichen Weiterentwicklung.

Auf unserer Internetseite finden Sie die ausführlichen Stellenbeschreibungen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Senden Sie diese ganz einfach an bewerbung@ket.de

Meine Auszeit.
Meine Nachrichten.
Mein neues iPad mit Pencil.

Freuen Sie sich auf das E-Paper inklusive LVZ+ und iPad.



Und so geht's: QR-Code scannen, online bestellen unter abo.LVZ.de/geschenkt Telefonisch unter 0341 / 86092300 oder besuchen Sie uns im Media Store Leipzig (Peterssteinweg 19), Borna (Brauhausstr. 3)

Wissen, was Leipzig, die Region und die Welt bewegt.

OSCHATZER ALLGEMEINE

OSTERLÄNDER VOLKSZEITUNG

LEIPZIGER VOLKSZEITUNG

MARKT AM SONNTAG

Wer macht mit beim Trödelmarkt?

ANZEIGE

IMMOBILIENMARKT

ANDERE IMMOBILIENANGEBOTE

IHRE NEUE IMMOBILIENVERWALTUNG
Wir verwalten mit frischem Wind, Kompetenz und Zuverlässigkeit.

WEG Mehrfamilienhäuser Sonder-eigentum Gewerbe

03421-7386077 • Guido Ohlis (Inh.) • info@ohlis-immobilien.de

EIGENTUMSWOHNUNGEN

JOACHIM ROLKE Immobilien GmbH

WIR SUCHEN MIET-WOHNUNGEN 1 BIS 5 RAUM
in Oschatz, Mügeln, Dahlen und den Gemeinden Wermisdorf, Naundorf und Liebschützberg.

Tel. 03435 90210, Fax 03435 902190
www.rolkeimmobilien.de
E-Mail: oschatz@rolkeimmobilien.de

WOHN-/GESCHÄFTSHÄUSER

ANDERE IMMOBILIENGESUCHE

Wir suchen dringend!
Ein-Mehrfamilienhäuser
Bau-Bauerwartungsland

Schmidt Immobilien
Tel. 0175-4145948 oder 0171-5046928
Büro: Wermisdorf Oberdorf 4

Familie sucht Eigenheim (EFH, DHH, RH) in Oschatz und Umgebung.
Finanzierung gesichert!
Wüstenrot Immobilien, Tel. 0171/3263677

2 ZIMMER

Nachmieter ges. Innenstadt v. Torgau, 2-R-Wgh. EG, ca. 48 m², 2 MM Kaut. Wgh. kompl. möbl. (neuw.) z.B. EBK. Bezahlung n. Absprache tel. unter 0172 2781418

2 ZIMMER

2-R-Wohnung mit Abstellraum, 56 m², DG, Zentr. Oschatz, saniert, Bad mit Wanne, mit Garten-nutzung, Tel. 015737748062

Wollen Sie eine gewerbliche Anzeige schalten?
Unsere Mediaberater freuen sich auf Ihr Interesse und unterbreiten Ihnen gern ein Angebot.
Wir sind für Sie da.

Romy Waldheim, Tel. 03435 976861
E-Mail: r.waldheim@leipzig-media.de

Karina Kirchhöfer, Tel. 0175 9361128
E-Mail: k.kirchoefer@leipzig-media.de

MARKTPLATZ

KRAFTFAHRZEUGMARKT

WERKZEUGE ANKAUF/VERKAUF

KFZ ANGEBOTE

Heu-Rundballen 120 cm, Ernte 24, Nähe Torgau zu verk. 0172 3686811

Su. Hirschgeweih, Abwurfstangen u. Damm, Tel. 0163 8118894

MOTORRÄDER/ZWEIRÄDER

Verk. Motorrad Yamaha XJ 600 J EZ.1998 Tel. 015738228204

WOHNMOBILE/-WAGEN

Verk. Wohnmobil Fiat Docato 2,5 L TD EZ.1995 Tel. 015738228204

KFZ GESUCHE

MOTORRÄDER/ZWEIRÄDER

Su. Simson Moped + Teile, Teilesponder sowie Motorrad AWO EMW BMW MZ + Teile sowie Trabi 500-601 + Teile sowie Krause Duo ge. Bargeld - 015771820438

Suche Simson Moped gerne kaputt zerlegt oder nur Ersatzteile! Wie Tank Seitendeckel oder ähnliches! TEL 015209152414

WOHNMOBILE/-WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

BEKANNTSCHAFT

ER SUCHT SIE

Holztreppen, PVC-Fenster nach Maß, Carports u. Blechdächer aus Polen, Tel. 0048 60 3390538. Wir sprechen Deutsch.

Er, 62 Jahre, aus dem Raum Torgau Land, sucht sie für eine feste Partnerschaft. Tel. 0174/5297456

HÄNDLER für Veranstaltung am 7. September GESUCHT

OSCHATZ. Der nächste beliebte Trödelmarkt in der Oschatzer Innenstadt, rund um das Stadt- und Waagenmuseum, findet am

7. September zwischen 9 und 17 Uhr statt. Hierfür werden wieder zahlreiche Hobbytrödlers gesucht. Wer also Lust hat, seinen

Kram und Krepel unter die Leute zu bringen, sollte sich bis zum 24. August im Museum persönlich oder telefonisch unter 03435 920285 anmelden.

Mit Sicherheit hat jeder auf dem Boden oder im Keller kleine Schätze liegen, die zum Wegwerfen viel zu schade sind und auf dem Trödelmarkt noch einen Abnehmer finden können. Auch diesmal ist es wieder möglich, Omas Geschirr, Opas Bücher und den längst nicht mehr benutzten Hausrat gegen eine geringe Standgebühr an den Mann, die Frau oder den dankbaren Sammler zu bringen.

Der Standaufbau kann ab 6 Uhr beginnen und sollte 9 Uhr abgeschlossen sein. Tisch, Stuhl und weitere benötigte Utensilien muss jeder Händler selbst mitbringen.

Das Stadt- und Waagenmuseum Oschatz als Organisator des Trödelmarktes freut sich wieder auf viele teilnehmende Hobbytrödlers.



Von Kitsch über Kunst bis Krepel reicht das Sortiment, was zur Beliebtheit des Oschatzer Trödelmarktes beiträgt.



So mancher angebotene Gegenstand wird beim nächsten Trödelmarkt auch wieder Sammlerherzen höherschlagen lassen.



Was der eine nicht mehr benötigt, weckt bei anderen die Kauflust. Fotos: D. Bach

TITELFOTO

Mit der Simson zum weltweit gefährlichsten Motorradrennen

OSCHATZER DURCHQUERTE mit gleichgesinnten motorisierten Zweiradfreunden **DEN HALBEN KONTINENT**

OSCHATZ. In diesem Jahr sind Simson- und MZ-Fans wieder auf ihre mittlerweile traditionelle transeuropäische Tour gegangen. Aus Oschatz fuhr Jonas Nitsche mit, zusammen mit Gleichgesinnten aus Thüringen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern. Dieses Jahr stand für die Zweirad-Fans die britische Isle of Man auf dem Reiseplan – mit dem Höhepunkt, beim gefährlichsten Motorradrennen der Welt, dem Isle of Man TT 2024 auf der gleichnamigen Insel in Großbritannien dabei zu sein. Als Zuschauer, wie Nitsche betont.

In Magdeburg trafen sich die Mopedkumpels am 24. Mai für die erste Nacht, und es wurde noch das Zusammentreffen gefeiert und die nächsten Tage durchgeplant. Nicht gerade ausgeschlafen, aber hoch motiviert, ging es Punkt 4.15 Uhr am Morgen los. Die Motoren der fünf Zweiräder röhren in die Nacht, die Gasgriffe wurden langsam gezogen, die Kupplung kommen gelassen, und die Mopedtruppe setzte sich geruhsam Richtung Amsterdam und durch die aufkommende Dämmerung in Bewegung.

80 Kilometer vor der Fähre war es dann so weit – das erste Moped der Gruppe bescherte den ersten Belastungstest, technisch wie nervlich. „Ein Kolbenklemmer verhinderte die Weiterfahrt, doch mit vereinter Tüftlerkraft schafften wir in nur 38 Minuten, diesen auch wieder aus dem Zylinder herauszuarbeiten, um dann gerade noch die Fähre zu schaffen“, erklärt Nitsche.

Auf der Fährfahrt nach Newcastle konnten die Nerven wieder zur Ruhe kommen, um 9 Uhr Ortszeit betraten die Mopedreisenden dann britischen Boden. Allerdings kam dann erst mal der Zoll vor der Weiterfahrt. Und der Strahlentest, der von den Ostmopeds geradezu „vergeigt“ wurde – zeigte doch der Geigerzähler viel zu hohe Strahlungswerte an, die nicht erklärbar waren. Nach drei Stunden einigte man sich mit den Grenzschützern darauf, dass es womöglich eine Fehlmessung war – die Ursache der Strahlung konnte ohnehin nicht ergründet werden.

DIE NORTH COAST 500 BIETET UNBESCHREIBLICHE AUSBLICKE

Wer bisher noch nicht davon gehört hat – die North Coast 500, also von Inverness einmal um das nördliche Ende von Festland-Schottland herum, gilt als eine der schönsten und landschaftlich abwechslungsreichsten Landstriche im königlichen Großbritannien. „Die NC500 bietet auf den insgesamt 500 Meilen der Strecke die herrlichsten Straßen und eine fantastische Landschaft mit unbeschreiblichen Ausblicken, vom schönsten Badestrand bis zu hohen Bergen ist hier alles dabei“, berichtet Jonas Nitsche, hörbar beeindruckt. „Klar war das Wetter manchmal wechselhaft, aber für uns gibt es kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung, und die eigentlich auch nicht“, bekräftigt der Oschatzer.

Nach vielen hunderten Kilometern auf den Straßen kam dann die nächste Havarie auf die Simson- und MZ-Fahrer zu: eine kaputte Schaltung. Dafür hatte

niemand das passende Ersatzteil dabei, also wieder eine Lösung überlegen, um dem betroffenen Kumpel die Weiterfahrt zu ermöglichen. „Wir haben alle zu-

sammen getüftelt, dann aber eine Werkstatt gesucht, die zum Glück auch gleich helfen konnte“, zeigt sich Nitsche begeistert. „Der Werkstattinhaber hat uns die betreffende Schraube drangeschweißt, wo ein Hebel geführt wird, dann ging es mit leichter Verzögerung, aber wieder hochmotiviert weiter“. Ein Erfolg, der der Truppe wieder Aufwind gab.

ÜBERNACHTUNG IN HOLZHÜTTEN UND IN ZELTEN

Um Luxus ging es bei dieser Tour nicht, weder während der vielen Stunden auf den Sitzen der Mopeds, noch abends beim Übernachten. „Wir haben entweder in Holzhütten geschlafen oder im Zelt auf dem Campingplatz. Bei der Zeltübernachtung hatten wir dazu dann nicht gerade bestes Wetter, aber wir haben das Beste daraus gemacht und am nächsten Tag die Tour fortgesetzt.“

Schließlich ging es dann mit der Fähre zunächst nach Nordirland, und dort weiter von der nordirischen Hauptstadt Belfast in die irische Hauptstadt Dublin, wo einmal ganz ohne Zweiräder und klassisch zu Fuß Sightseeing-Tour angesagt war. Das Hauptziel war am 4. Juni erreicht – die Isle of Man TT 2024. Bis dahin hatte die Mopedtruppe erfolgreich schon gut 3000 Kilometer zurückgelegt. Jetzt ging es darum, beim gefährlichsten Motorradrennen der Welt mit Start und Ziel in der Inselhauptstadt Douglas als Zuschauer dabei zu sein – für alle das erste Mal, die richtig großen Rennmaschinen mit teils über 300 Kilometer pro Stunde durch die Stadt rasen zu sehen.

„Die Faszination, die von diesem Rennen ausgeht, kann man kaum in Worte fassen, so unfassbar schnell und atemberaubend ist es. Wir standen zwei Meter neben der Strecke und hatten noch nach dem Rennen Adrenalin im Blut – es ist der pure Wahnsinn“, versucht Nitsche das Erlebte in Worte zu fassen.

Ein Highlight hatten sich die fünf aber für den Rückweg noch aufgespart – die britische Hauptstadt London. Am Ende der Tour zurück in Oschatz dürfen dann gut 4500 Kilometer mehr auf dem Tacho der Kultmopeds stehen.



Der Höhepunkt der Reise der Zweirad-Fans: Als Zuschauer waren die fünf bei der diesjährigen Isle of Man TT dabei..

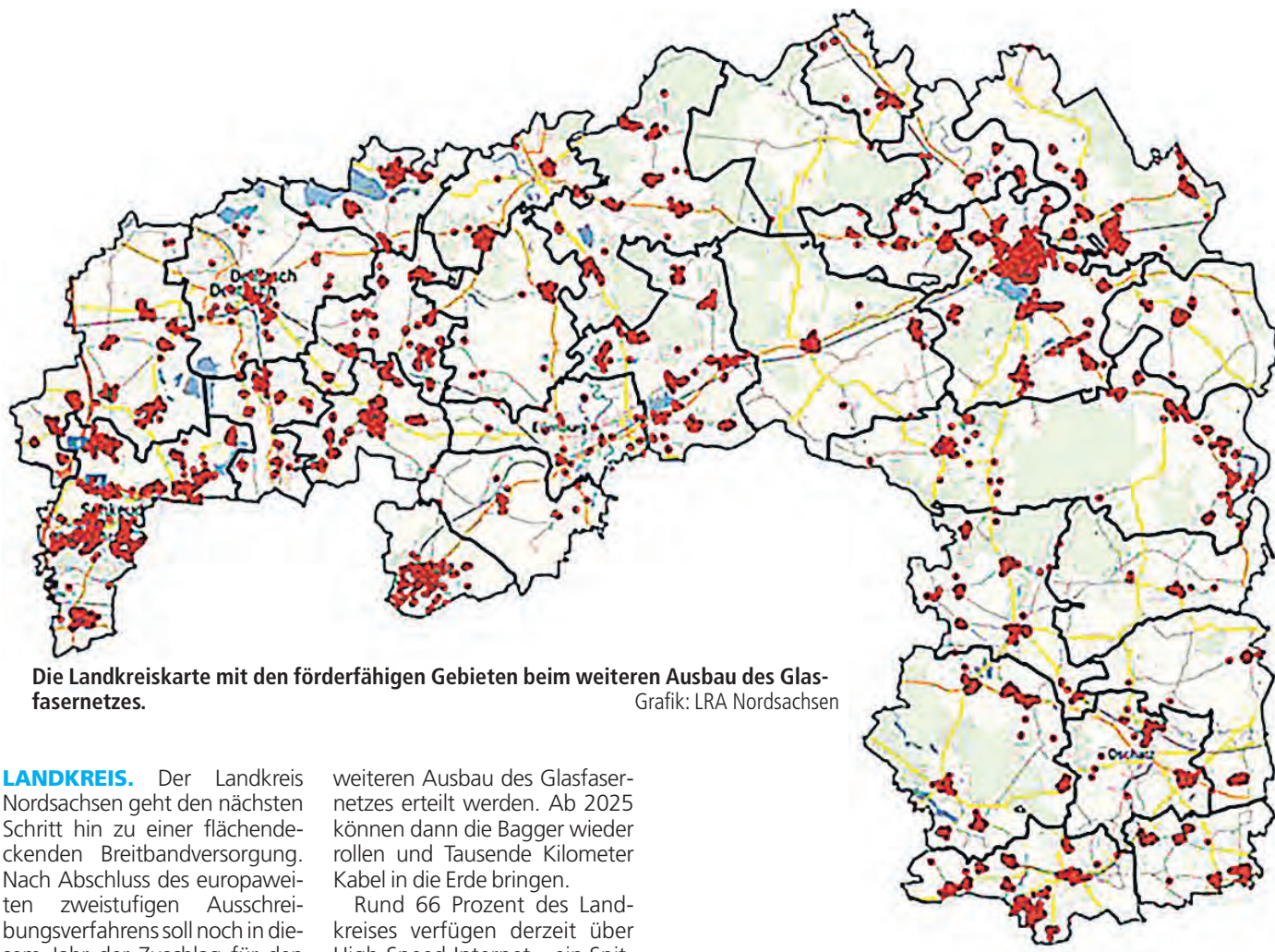


Jonas Nitsche aus Oschatz (hinten in der Mitte) war mit Tom Möller, Matthias Ende, Lucas Wächter und Johannes Kutter auf Tour. Fotos: privat

JR

Zuschlag noch dieses Jahr

BREITBANDAUSBAU in Nordsachsen geht weiter



Die Landkreiskarte mit den förderfähigen Gebieten beim weiteren Ausbau des Glasfasernetzes. Grafik: LRA Nordsachsen

LANDKREIS. Der Landkreis Nordsachsen geht den nächsten Schritt hin zu einer flächendeckenden Breitbandversorgung. Nach Abschluss des europaweiten zweistufigen Ausschreibungsverfahrens soll noch in diesem Jahr der Zuschlag für den

weiteren Ausbau des Glasfasernetzes erteilt werden. Ab 2025 können dann die Bagger wieder rollen und Tausende Kilometer Kabel in die Erde bringen.

Rund 66 Prozent des Landkreises verfügen derzeit über High-Speed-Internet – ein Spit-

zenwert im ländlichen Raum des Freistaates Sachsen. Nach den weißen Flecken mit weniger als 30 Megabit pro Sekunde (Mbit/s) sollen nun auch die grauen Flecken verschwinden. Das heißt: Förderfähig sind diesmal Adresspunkte mit einer Datenübertragungsrate von weniger als 100 Mbit/s, für die in den nächsten drei Jahren kein Ausbau durch ein Telekommunikationsunternehmen vorgesehen ist. Bei einem Markterkundungsverfahren wurden rund 15.000 solcher Adresspunkte in 30 Kommunen ermittelt und auf dieser Grundlage drei Projektgebiete gebildet.

Bis 2028/29 wird der Landkreis rund 95,5 Millionen Euro in die Beseitigung der grauen Flecken investieren, komplett gefördert von Bund und Land.

Im ersten Schritt flossen bis 2022 bereits rund 102,2 Millionen Euro in den Breitbandausbau – die bislang größte Investition in der Geschichte des 2008 gegründeten Landkreises Nordsachsen.

Über den weiteren Projektverlauf und die Koordinierungsstelle Breitband des Landratsamtes kontinuierlich unter www.landkreis-nordsachsen.de/themen/breitband informieren.

Vom Rhein an die Döllnitz

Im O-Schatz-Park zogen **ERDMÄNNCHEN** aus Köln in ein bisher leeres Gehege ein



Erdmännchen mit Teddy-Bär im O-Schatz-Park. Foto: Frank Hörügel

OSCHATZ. Seit der Eröffnung ihres Geheges im Jahr 2010 sind die Erdmännchen die Publikumslieblinge im O-Schatz-Park. Doch zur diesjährigen Saisonöffnung des Tierparks waren ihre Fans enttäuscht, das Gehege stand leer. Nachdem das Weibchen Uschi im Dezember des Vorjahres altersbedingt verstorben war, blieb nur noch das Männchen Olli übrig. „Das sind gesellige Tiere, deshalb wird Olli in den Inselzoo nach Altenburg abgegeben“, erklärt Parkmanagerin Katja Bachmann den Leerstand des Geheges.

Was nun? „Wir haben zuerst überlegt, Präriehunde anzuschaffen“, blickt sie zurück. Doch auf einen entsprechenden Sucheintrag in der Tauschbörse der deutschen Zoos habe es keinerlei Reaktionen gegeben. Anfang Juni probierte es Katja Bachmann dann noch einmal mit einer Suche nach Erdmännchen – und hatte prompt Erfolg. „Kurz darauf bekam ich einen Anruf von einem Tierpfleger aus dem Zoo Köln, wann er fünf Erdmännchen nach Sachsen bringen könne.“ Da der Tierpfleger zwei Tage später einen Termin im Zoo Leipzig hatte, brachte er die possierlichen Tiere in einer Transportbox gleich mit.

Doch beim Umladen in die Transportbox für Oschatz ereignete sich dann noch ein schmerzhaftes Drama. Unter

den fünf Tieren aus Köln befanden sich vier Weibchen und ein Männchen, das Ingo genannt wurde. Eines der Weibchen ist das Alpha-Tier, das in Köln den Namen Babettsche erhalten hatte. „Und Babettsche war so eifersüchtig, dass es ein anderes Weibchen einfach weggebissen hat“, so Katja Bachmann. Das Opfer wurde bei der Attacke verletzt und vom Tierpfleger zur weiteren Pflege wieder mit zurück in den Zoo Köln genommen.

Deshalb sind im Gehege im O-Schatz-Park derzeit nur vier Erdmännchen und ein großer Teddybär zu sehen. Der Knuddelbär, den die Tierparkmitarbeiter in das Gehege gestellt haben, wurde von den Tieren als vollwertiges Familienmitglied aufgenommen. Katja Bachmann hofft nun darauf, dass sich in nächster Zeit tierischer Nachwuchs einstellt. Denn Babettsche hat es ganz klar auf Ingo abgesehen.

Die kleinen Raubtiere, die aus Afrika stammen, kosten nach Schätzung von Katja Bachmann zwischen 2000 und 3000 Euro. Über die Zoo-Tauschbörse haben die Oschatzer die vier Tiere kostenlos bekommen. „Wenn der Zoo in Köln mal ein Tier sucht, das wir haben, dann bekommen das die Kölner dann von uns kostenlos“, erklärt die Oschatzer Parkmanagerin das Prinzip. **FB**

Waldbrand-App mit hohem Nutzwert

FORSTBEZIRKSLEITER PADBERG: Von der Anwendung profitieren auch Wanderer

WERMSDORF. Erst ist es nur eine kleine Rauchfahne – und plötzlich steht der Wald in Flammen. Damit das Schreckensszenario gar nicht erst eintritt, werben Forstleute in der Region bei Waldbesuchern und Anliegern für die Waldbrand-App. Damit sollen im Ernstfall schnell Notrufe abgesetzt werden können, außerdem kann die Anwendung zur Rettung für Wanderer werden, die sich verirrt haben.

Während im Norden des Landkreises und Teilen der Dahleiner Heide die Waldbrandgefahr aufgrund sandiger Böden und großer Kiefernbestände oft schneller steigt als etwa im Wermisdorfer Wald, hat es auch hier in den vergangenen Jahren immer wieder gebrannt. „Das ist keine abstrakte Gefahr mehr“, sagt



Ziel ist, Waldbrände – wie hier 2022 – möglichst schnell zu bekämpfen. Dabei soll die Waldbrand-App helfen. Foto: Jana Brechlin

Andreas Padberg, der Leiter des Forstbezirkes Leipzig.

Zwar sei die Warnstufe für Waldbrände aktuell niedrig, doch mit steigenden Temperaturen und ausbleibenden Niederschlägen könne sich das schnell wieder ändern. Vom wechselhaften Wetter und dem Regen der vergangenen Tage dürfe man sich nicht täuschen lassen. „Das Wasserdefizit der vergangenen Trockenjahre wirkt hier noch nach. Die Feuchtigkeit ist nicht besonders tief in den Waldböden eingedrungen“, so Padberg.

Schon an diesem Wochenende könnte die Waldbrandgefahr in der Dahleiner Heide und im Wermisdorfer Wald wieder steigen – das verrät der Blick in die App für das Smartphone. Die Anwendung steht

unter dem Suchbegriff „Waldbrandgefahr Sachsen“ kostenlos zur Verfügung. Hier fließen Daten von Sachsenforst und Deutschem Wetterdienst zusammen. Außerdem finden Nutzer Hinweise zum richtigen Verhalten im Wald, können gleich online einen Notruf auslösen oder sich zum nächsten Rettungspunkt navigieren lassen.

Letztere seien auch abseits von Waldbränden eine wichtige Hilfe für Waldbesucher. „Davon profitiert auch der normale Wanderer“, betont Andreas Padberg. Wer sich etwa verlaufen habe oder bei gesundheitlichen Problemen Hilfe braucht, kann sich zu den Anlaufpunkten, die überall im Wald verteilt sind, leiten lassen und Unterstützung anfordern.

Der Forstbezirksleiter hofft, dass möglichst viele Menschen das System nutzen. Nur durch schnelles Reagieren gelinge es, dass sich die befürchteten Feuer nicht zu großen Flächenbränden entwickeln. „In den vergangenen Jahren hat es bei uns immer funktioniert, durch schnelle Meldungen und zügiges Eingreifen der Feuerwehren, Brandherde zu bekämpfen, so lange sie klein sind“, lobte er. Das sei in anderen Teilen des Landes nicht immer möglich gewesen, sodass sich Feuer letztlich auf viele Hektar ausdehnen konnten – wie voriges Jahr etwa nördlich des Landkreises oder in der Sächsischen Schweiz. „Das konnte bei uns immer verhindert werden und so soll es auch bleiben“, bringt es Andreas Padberg auf den Punkt. **JB**

SCHLOSS HUBERTUSBURG WERMSDORF

MATTHIAS REIM LIVE!

09.08 FREITAG 2024

Einlass: 18:30 Uhr
Beginn: 21:00 Uhr

Preis: 99,90€ (Erhöhter Tageskassenpreis)

Tickets:

- In der Touristinformation Wermisdorf, Altes Jagdschloss 1
- CTS-Eventim
- In allen bekannten Vorverkaufsstellen

Hotline: 03 43 64 / 8 11 32

Veranstalter: stagediv event GmbH, Grenmaische Str. 82, 04720 Döbeln

Matthias Reim & Band Live im Schloss Hubertusburg Wermisdorf: 09. August 2024 – 21.00 Uhr

Ein Sommer ohne ein legendäres Matthias Reim Open Air Konzert – unvorstellbar!

Auf geht es zum MEGA Matthias Reim-OPEN AIR in einer der größten Barock-Schlossanlagen Europas!

Denkt man an die Legenden deutscher Musik, führt absolut kein Weg an ihm vorbei: Matthias Reim! Sein unverkennbar rockiger Stil prägt seit 30 Jahren, wie kaum ein anderer, Pop und Schlager und machte ihn zu einem der beliebtesten deutschen Künstler.

Am 09. August sprühen wieder die Funken bis in den Sommerhimmel von Wermisdorf.

Vor der stimmungsvollen Kulisse von Schloss Hubertusburg können die Fans sich wieder auf ein Mega-Konzert freuen – mit ein bisschen Romantik, Rock'n Roll, aber auf jeden Fall mit seinen großen Hits! Und auch diesmal hat der Sänger ein aktuelles Album mit im Tour-Gepäck. „Zeppelin“ lautet der Titel der brandneuen CD, die ab dem 25. April erhältlich sein wird. Am 09. August in Wermisdorf wird die Bühne wieder zum Ort der Magie. Das Publikum darf sich

auf einen unvergesslichen Abend voller Emotionen und Musik freuen, wenn Matthias Reim die Bühne betritt.

Schon jetzt freut sich der 66-Jährige riesig darauf, seine mittlerweile 30 Jahre währende Erfolgsgeschichte live mit seinen Fans zu feiern. Er nimmt sie alle mit auf eine musikalische Reise durch sein Leben. Und dass kein bisschen leise! Es wird eine heiße Sommerparty! Ein gigantisches Konzerterlebnis mit einem Mix aus coolen, rockigen Sounds und einfühlsamen Texten erwartet Euch.

Verpasst nicht das Event des Jahres! Sichert Euch jetzt Eure Tickets an allen bekannten VK-Stellen für das MEGA-OPEN AIR im Schloss Hubertusburg Wermisdorf und seid dabei, wenn es heißt: Feiern, tanzen und das Leben in vollen Zügen genießen!

TERMIN: Freitag: 09.08.2024, Einlass: 18:30 Uhr, Beginn: 21:00 Uhr, Veranstaltungsort: im Schloss Hubertusburg in Wermisdorf

Kindergeld nach Schulabschluss

LANDKREIS. Auch für volljährige Kinder kann die Familienkasse Kindergeld zahlen. Die Familienkasse Sachsen empfiehlt, den Antrag frühzeitig zu stellen und die Unterlagen vollständig online einzureichen. Grundsätzlich bekommen Eltern für Kinder bis zum 18. Lebensjahr Kindergeld. Aber auch nach Vollendung des 18. Lebensjahres und nach Ende der Schulausbildung kann Anspruch auf Kindergeld bestehen, zum Beispiel, wenn das Kind eine Schul- oder Berufsausbildung, ein Studium oder ein Praktikum absolviert.

Telefonisch ist die Familienkasse von Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr kostenfrei unter 0800 4 5555 30 erreichbar. Gut zu wissen: Ein ELSTER-Zertifikat kann bei der Finanzverwaltung elektronisch beantragt werden. Infos auf www.els-ter.de Die Nutzung von ELSTER ist freiwillig – Der Antrag auf Kindergeld kann auch weiterhin online ausgefüllt und dann ausgedruckt und unterschrieben postalisch eingereicht werden. Alle aktuellen Informationen rund um Kindergeld sowie zum Kinderzuschlag unter www.familienkasse.de **SWB**

10. AUGUST

EINLASS: 19:00 Uhr BEGINN: 20:00 Uhr

NORDSACHSENS GRÖßTE Ü30 PARTY

WK 18€
Abendkasse erhöhter Preis

SCHLOSS WERMSDORF

80s, 90s & 2000s

VORVERKAUFSTELLEN: Ticket.io • CTS-eventim
TICKETHOTLINE: 03 43 64 / 8 11 32

Veranstalter: stagediv event GmbH, Oswald-Greiner-Str. 3a, 04720 Döbeln

MEGA Ü30-OPEN AIR im Schloss Hubertusburg Wermisdorf

Erlebt die Fortsetzung der verrücktesten und größten Ü30-Party in Nordsachsen! Am 10. August 2024 verwandelt sich eine der größten Barock-Schlossanlagen Europas wieder in den ultimativen Party-Hotspot. Und dieses Jahr legen wir noch eine Schippe drauf und präsentieren eine Show, die Ihr nicht verpassen dürft. Wir haben für Euch eine riesige Video-Wand dabei, auf der die Original Videoclips zur Musik laufen. An den Decks mischt VJ Dirk Duske diese live. Macht mit uns den Zeitsprung zurück und erlebt die besten Hits der 80s, 90s und 2000s mit allen Sinnen. Seht, hört, fühlt den Sound aus dieser Zeit und tanzt Euch zurück in Eure Jugend! Freut Euch auf eine gigantische Open-Air-Fläche, die Euch zum Feiern unter freiem Himmel einlädt. Unsere spektakuläre Lasershow, CO2-Action und eine beeindruckende Pyro-Show werden die Nacht wieder zum Leuchten bringen. Aber das ist noch nicht alles! Für die ersten 500 Gäste gibt es zur Begrüßung einen kostenlosen

Sekt für einen prickelnden Start in eine unvergessliche Nacht!

„Das MEGA Ü30-OPEN AIR im Schloss Hubertusburg wird die größte Ü30-Party in Nordsachsen sein“, so die Veranstalter. „Wir wollen unseren Gästen wieder ein einzigartiges Erlebnis bieten, an dem sie gemeinsam mit Freunden und Bekannten feiern und eine großartige Zeit haben können.“ Die Veranstaltung beginnt um 20:00 Uhr, Einlass ist ab 19:00 Uhr. Tickets sind ab sofort online unter ticket.io, CTS Eventim und an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

Verpasst nicht das größte Ü30-Event des Jahres! Sichert Euch jetzt Eure Tickets für das MEGA Ü30-OPEN AIR im Schloss Hubertusburg Wermisdorf und seid dabei, wenn es heißt: Feiern, abtanzen und das Leben maximal genießen!

Am Samstag, 10.08.2024, Einlass: 19:00 Uhr, Beginn: 20:00 Uhr, Ende: 02:00 Uhr, Veranstaltungsort im Schloss Hubertusburg in Wermisdorf

Mit einer privaten Anzeige im **SONNTAGSWOCHENBLATT**

zu Hochzeiten, Gebutstagen oder besonderen Anlässen erreichen Sie viele Menschen.

Wir beraten Sie gern!

Text- und Gestaltungsbeispiele liegen für Sie bereit.

Tel. 03421 721030

PINNWAND



Vorankündigung:

**1040 Jahre Mügeln –
Stadtfest zum Jubiläum,
15.- 18. August**



**Verkaufen Sie keine
Immobilie, bevor Sie mit
uns gesprochen haben.**

Telefon 0341 9865656
E-Mail info@lbs-immo-leipzig.de



Sparkasse
Leipzig

WIR SUCHEN STÄNDIG!

EFH, MFH, Baugrundst., Bauernhöfe,
Waldflächen und Landwirtschaftsflächen,
Erholungsobj. und Gewerbeimmobilien

Ihre Angebote bitte an:
Michaels-Immobilien
(RDM Sachsen e.V.)
info@michaels-immobilien.de
www.michaels-immobilien.de

„Seit 31 Jahren
erfolgreich Immobilien
vermittelt!“

Hotline Oschatz: Tel. 03435 922572 oder 0170 3871146

**Die nächste
Pinnwand
erscheint am
4. August
2024**

Fleischerei Hein

Hausgemachte Fleisch- und Wurstwaren
FLEISCHEREI | PARTYSERVICE | IMBISS

08.07. - 13.07.2024 ANGEBOTE
DER WOCHE

Wochenmüller bei der Fleischerei Hein!
Schnitzel aus dem Schweinerücken 0,88 €/100g
Bierschinken Stück oder geschnitten 1,29 €/100g
Fleischsalat unser Bester 1,09 €/100g

Spartüte

inklusive Kühlrucksack mit Kordelzug

2 Nackensteaks vom Schwein

3 Roster gebrüht

300g Hackepeter für nur

12.50€

Filiale Mügeln • Mügelnener Straße 11 | Mo. 7-14 Uhr • Di.-Fr. 7-18 Uhr • Sa. 7-11 Uhr
Telefon: 034362/448074 • E-Mail: info@fleischerei-hein.de • www.fleischerei-hein.de

**HIER KÖNNTE IHRE
NACHRICHT STEHEN!**



BAUM- & ROSENSCHULE
MÜLLER

**Vorankündigung:
Sommerfest
....findet statt
am 24.08.2024**



**Sie suchen Auszubildende?!
Wir helfen Ihnen dabei!**

AZUBIS gesucht!

AUSBILDUNGSMESSE
Chance 2024



Karina Kirchofer
Tel. 0175 9361128
E-Mail: k.kirchofer@leipzig-media.de

Romy Waldheim
Tel. 03435 976861
E-Mail: r.waldheim@leipzig-media.de



Jahna
TAGESPFLEGE

UNSERE LEISTUNGEN

- Soziale Betreuung
- Pflegebetreuung
- Behandlungspflege
- Tagesstrukturierende Betreuung
- Bedarfsorientierte Beschäftigungsangebote
- Ho- und Bringedienst
- Beratung
- Ergotherapie-Praxis

gemeinsam statt einsam

Nutzen Sie unser Angebot eines Schnuppertages.
Lernen Sie unsere Einrichtung mit allen Angeboten
unverbindlich und persönlich kennen.

Wir freuen uns auf Sie.

Öffnungszeiten: Montag – Freitag: 8.00 – 16.00 Uhr

Hausanschrift:
Tagespflege Ostrau/Jahna, Kirchgasse 10 –
04749 Jahnatal

Tel. 03 43 24 / 20 29 79

www.tagespflege-jahna.de

